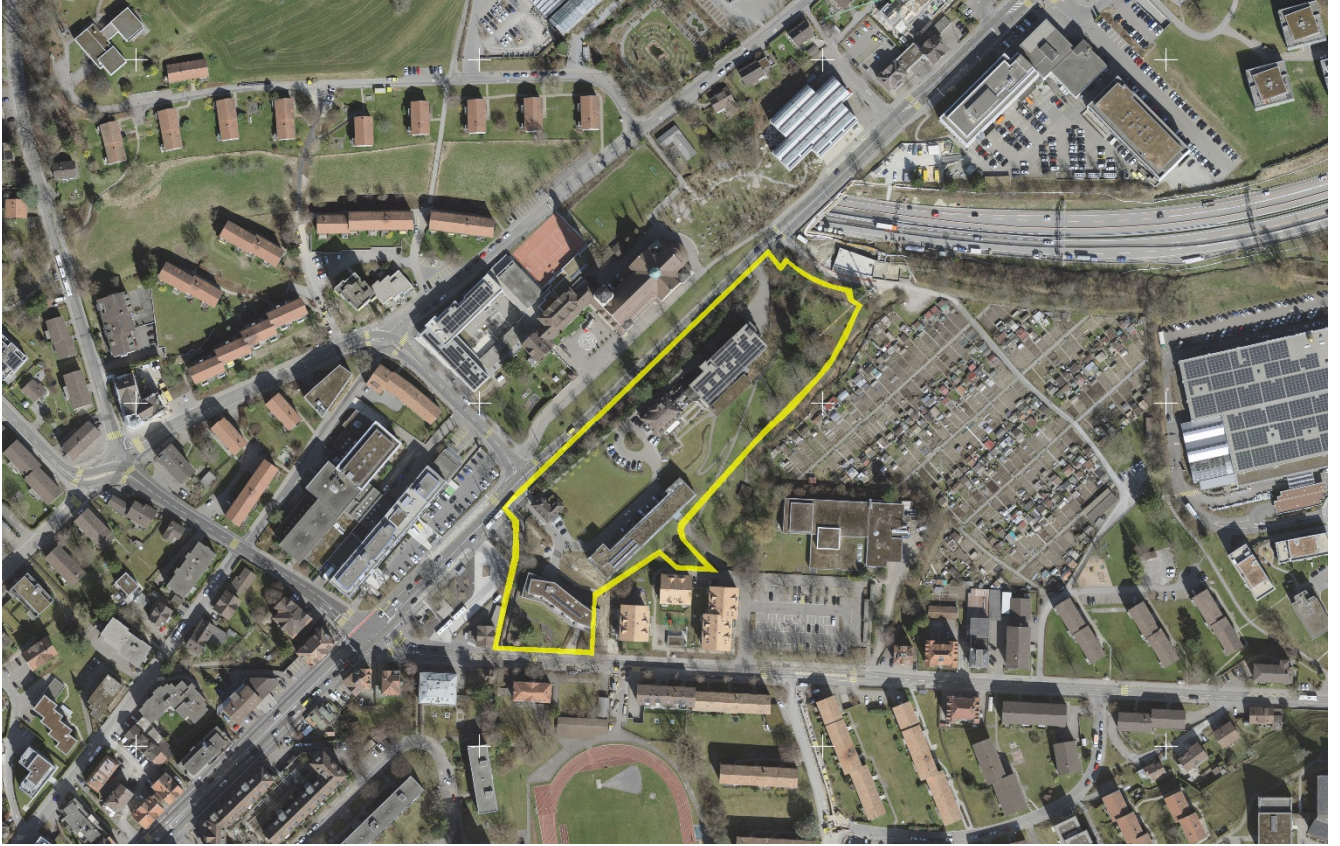


St.Gallen, 16.05.2025



## Notkerianum St.Gallen | Betreuen Pflegen Wohnen

Mobilitätskonzept zu Neubau Notker Tertius | Erweiterung Tiefgarage

Im Auftrag von:

*notkerianum*

Betreuen Pflegen Wohnen

Rorschacher Str. 258  
CH-9016 St. Gallen



## **Impressum**

Martin Widmer  
dipl. Architekt ETH SIA  
Partner blumergaignat ag

Jessica Jöhr  
Assistenz Projektleitung

blumergaignat ag  
Teufenerstrasse 11  
9000 St.Gallen  
T: 071 330 03 45

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Ausgangslage

|     |                              |   |
|-----|------------------------------|---|
| 1.1 | Ausgangslage                 | 5 |
| 1.2 | Prämisse                     | 5 |
| 1.3 | Zweck des Mobilitätskonzepts | 5 |

## 2. Angebot

|     |                                               |   |
|-----|-----------------------------------------------|---|
| 2.1 | ÖV – Anbindung                                | 6 |
| 2.2 | Anbindung an das Velowegnetz                  | 6 |
| 2.3 | Parkplätze Besuchende (sh. auch Beilagepläne) | 7 |

## 3. Nachfrage Nutzer

|     |                                                                   |   |
|-----|-------------------------------------------------------------------|---|
| 3.1 | Parkplätze Bewohnende Alterswohnungen (sh. auch Beilagepläne)     | 8 |
| 3.2 | Parkplätze Logistik / Services (sh. auch Beilagepläne)            | 8 |
| 3.3 | Parkplätze Mitarbeitende des Notkerianums (sh. auch Beilagepläne) | 9 |

## 4. Bewirtschaftung (nach Neubau Notker Tertius)

|     |                                        |    |
|-----|----------------------------------------|----|
| 4.1 | Parkplätze Besuchende                  | 10 |
| 4.2 | Parkplätze Bewohnende Alterswohnungen  | 10 |
| 4.3 | Parkplätze Mitarbeitende               | 11 |
| 4.4 | Parkplätze Betrieb Logistik / Services | 12 |
| 4.5 | Ökobonus                               | 12 |

## 5. Ausstattung und Integration der Parkieranlage

|     |                                                      |    |
|-----|------------------------------------------------------|----|
| 5.1 | Bauliche Massnahmen Besucherparkplätze (oberirdisch) | 13 |
| 5.2 | Bauliche Massnahmen Mitarbeiterparkplätze            | 13 |
| 5.3 | E-Mobilität                                          | 13 |

## 6. 2-Rad Abstellplätze

|     |                                                     |    |
|-----|-----------------------------------------------------|----|
| 6.1 | Anzahl / Bedarf                                     | 14 |
| 6.2 | Anordnung und Gestaltung oberirdische Abstellplätze | 14 |
| 6.3 | E-Bikes                                             | 14 |
| 6.4 | Bewirtschaftung                                     | 14 |
| 6.5 | Infrastrukturräume für 2-Radfahrende                | 14 |

## **7. Weitere Massnahmen**

|     |                                                             |    |
|-----|-------------------------------------------------------------|----|
| 7.1 | Informationsanlässe / Broschüren und Infostellen für den ÖV | 15 |
|-----|-------------------------------------------------------------|----|

## **8. Monitoring und Controlling**

|     |             |    |
|-----|-------------|----|
| 8.1 | Monitoring  | 16 |
| 8.2 | Controlling | 16 |

## **9. Genehmigung**

## **10. Beilagen**

|      |                            |    |
|------|----------------------------|----|
| 10.1 | Übersichtspläne Parkierung | 18 |
|------|----------------------------|----|

# 1. Ausgangslage

## 1.1 Ausgangslage

Die Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft (nachfolgend NAWG) und der Verein Notkerianum Betreuen Pflegen Wohnen betreiben an zentraler Quartierlage mit gutem Erfolg das stadtbekannte Notkerianum. Die angebotenen Pflege- und Betreuungsleistungen des Vereins sowie das Wohnangebot der NAWG richten sich an betagte und/oder anderweitig pflegebedürftige Menschen. Das Angebot von Pflegeheim- und Alterswohnungsplätzen verteilt sich auf den Altbau, den angrenzenden Zwischenbau zum Pflegehaus (Baujahr 1979 - 2001) und die zwei Bauten mit Alterswohnungen («Balbulus», Baujahr 2005 und «Labeo», Baujahr 2012).

Mit dem Neubau Haus «Notker Tertius» im nördlichen Teil des Areals soll ergänzend zum Angebot der anderen beiden Häuser Wohnen im eher gehobenen Bereich angeboten werden, je nach Wunsch oder Notwendigkeit mit Serviceleistungen ergänzt mit ambulanter oder stationärer Pflege (Wohnen bis zum Lebensende).

Im 2021 wurde für den Neubau Haus «Notker Tertius» ein anonymer Projektwettbewerb mit 12 Architekturbüros durchgeführt. Aus diesem Varianzverfahren wurde das Projekt „quillo“ von GSI Architekten Geisser Streule Inhelder AG St.Gallen zur Weiterbearbeitung empfohlen. Mit der Ausarbeitung des Vorprojekts wurde im Juni 2022 begonnen. Mit dem Vorprojekt als Grundlage wird ein Sondernutzungsplan ausgearbeitet, der im 2024 genehmigt werden soll.

Zusätzlich ist die Erweiterung der Tiefgarage Haus «Balbulus» geplant, um die zusätzlich notwendigen Parkplätze des Neubaus «Notker Tertius» abzudecken. Diese Parkplätze müssen vor Baubeginn des Neubaus zur Verfügung stehen, um die für einen effizienten Bauablauf notwendigen Unternehmerparkplätze zur Verfügung stellen zu können.

## 1.2 Prämisse

Die Mitarbeitenden und Besucher des Notkerianums werden hinsichtlich Parkplatzberechtigung, Lage und Qualität der zur Verfügung stehenden Parkplätze gleich behandelt.

## 1.3 Zweck des Mobilitätskonzepts

Die Erweiterung des Angebots im Notkerianum wird in Zukunft zahlreiche Verkehrsbewegungen unterschiedlicher Nutzergruppen auslösen. Das Mobilitätskonzept legt Massnahmen fest, um die erforderlichen Ziele des Modalsplits mit einem hohen Anteil an öffentlichem Verkehr sowie Fuss- und Veloverkehr und einem geringeren Anteil an motorisiertem Individualverkehr zu erreichen. Es dient als Instrument für den Aufbau, den Betrieb, das Monitoring und die Wirkungskontrolle des Mobilitätsmanagements. Die Anzahl Parkplätze kann damit optimiert werden.

Bei einer Änderung der Anzahl zur Verfügung stehenden Parkplätze oder der Anzahl Mitarbeitenden auf dem Areal ändern sich die Parameter zur Parkplatzbewirtschaftung der Mitarbeiterparkplätze. Damit soll gewährleistet werden, dass auch bei Veränderungen dieser Grunddaten die Ziele des Mobilitätskonzepts eingehalten werden können. Eine garantierte Mindestanzahl Parkplätze für die Mitarbeitenden des Notkerianums wird somit im Mobilitätskonzept nicht ausgewiesen.

## 2. Angebot

### 2.1 ÖV – Anbindung

#### **VBSG und Postauto**

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr des Areals Notkerianum ist sehr gut. Direkt beim Eingang an der Rorschacherstrasse liegt die Bus- und Postautohaltestelle „Neudorf“, bedient von verschiedenen VBSG-Linien und Postautolinien. Die Wartezeit für die VBSG Busse beträgt in Fahrtrichtung Innenstadt nur wenige Minuten. Die Fahrzeit zum Hauptbahnhof St.Gallen beträgt 11 Minuten.

Ergänzt werden die Ortsbuslinien an der Haltestelle „Neudorf“ durch die Postautolinien Richtung Engelburg, Mörschwil, Untereggen / Goldach, Speicherschwendi / Heiden, Eggersriet / Untereggen, Goldach / Rorschach und Horn / Steinach.

#### **Massnahmen**

Im Bereich des öffentlichen Verkehrs sind keine Massnahmen notwendig.

### 2.2 Anbindung an das Velowegnetz

Das feinmaschige Netz von Velowegen der Stadt St.Gallen führt vom Stadtzentrum Richtung Osten weit über das Areal des Notkerianums hinaus. Auf allen das Areal umschliessenden Strassen sind Velofahrspuren ausgeschieden. Die Zugänglichkeit des Areals ist in Ost-West-Richtung über die Rorschacherstrasse und in Nord-Süd-Richtung über die Martinsbruggstrasse gewährleistet (Hauptroute «Direkt»).

Zusätzlich wird in nächster Nähe parallel zur Rorschacherstrasse auf der Brauerstrasse eine Hauptroute «Sicher» angeboten. Zusammen mit der sekundären Route über den Blumenwiesweg ist das Areal des Notkerianums sehr gut an das Velowegnetz der Stadt St.Gallen angeschlossen.

Wünschenswert wäre eine Veloanbindung des Areals ab dem Haupteingang Notkerianum Richtung Stadt St.Gallen über die Rorschacherstrasse (Velofurt parallel zum Fussgängerstreifen).

#### **Massnahmen**

Auf dem Areal des Notkerianums werden in genügender Anzahl überdachte Veloabstellplätze erstellt. Zu beachten sind dabei kurze Wege ab den übergeordneten Velowegen und eine attraktive Lage. Werden diese Grundsätze beachtet, sind keine weiteren Massnahmen notwendig.

## 2.3 Parkplätze Besuchende (sh. auch Beilagepläne)

Mit der Erweiterung der Tiefgarage im Haus «Balbulus» können die Parkplätze der Besuchenden und die Parkplätze der Mitarbeitenden entflochten werden. Alle Besuchendenparkplätze sind in kurzer Distanz ab dem Hauptzugang des Notkerianums angeordnet. Für den Neubau «Notker Tertius» sind nur eine minimale Anzahl Parkplätze für Besuchende ausgewiesen (weniger Suchverkehr auf dem Areal). Eine Vorfahrt für Ein- und Ausladen steht aber jederzeit zur Verfügung.

### Öffentliche Parkplätze

Im näheren Umfeld stehen wenige öffentliche Parkplätze gegen Bezahlung zur Verfügung (Hallenbad Blumenwies, Naturmuseum).

### Parkplätze auf dem Areal Notkerianum

| Heute                      |                   | Anteil PP / Quote             |
|----------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Alters- und Pflegeheim     | 80 Plätze         | 8 PP / 1 PP pro 10 Bewohnende |
| Alterswohnen               | 65 Plätze         | 6 PP / 1 PP pro 10 Bewohnende |
| <b>Total PP Besuchende</b> | <b>14 PP Auto</b> |                               |

Zusätzlich stehen an strategisch wichtigen Stellen Total 3 IV-PP zur Verfügung.

| Nach Erstellung Tiefgarage, mit Neubau «Notker Tertius» |                   | Anteil PP / Quote              |
|---------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------------|
| Alters- und Pflegeheim                                  | 80 Plätze         | 8 PP / 1 PP pro 10 Bewohnende  |
| Alterswohnen                                            | 102 Plätze        | 10 PP / 1 PP pro 10 Bewohnende |
| <b>Total PP Besuchende</b>                              | <b>18 PP Auto</b> |                                |

Zusätzlich stehen an strategisch wichtigen Stellen Total 4 IV-PP zur Verfügung.

### 3. Nachfrage Nutzer

#### 3.1 Parkplätze Bewohnende Alterswohnungen (sh. auch Beilagepläne)

##### Parkplätze auf dem Areal Notkerianum

| Heute                        |                   | Anteil PP / Quote             |
|------------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Alterswohnen                 | 65 Bewohnende     | 2.0 PP pro 10 Alterswohnungen |
| <b>Total PP Alterswohnen</b> | <b>14 PP Auto</b> |                               |

| Nach Erstellung Tiefgarage, mit Neubau «Notker Tertius» |                   | Anteil PP / Quote             |
|---------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Vollzeitstellen                                         | 102 Bewohnende    | 2.0 PP pro 10 Alterswohnungen |
| <b>Total PP Alterswohnen</b>                            | <b>21 PP Auto</b> |                               |

#### 3.2 Parkplätze Logistik / Services (sh. auch Beilagepläne)

##### Parkplätze auf dem Areal Notkerianum

| Heute                                      |                  | Anteil PP / Quote          |
|--------------------------------------------|------------------|----------------------------|
| Alterswohnen und<br>Alters- und Pflegeheim | 145 Plätze       | 0.25 PP pro 10 Bewohnenden |
| <b>Total PP Logistik / Services</b>        | <b>4 PP Auto</b> |                            |

| Nach Erstellung Tiefgarage, mit Neubau «Notker Tertius» |                  | Anteil PP / Quote          |
|---------------------------------------------------------|------------------|----------------------------|
| Alterswohnen und<br>Alters- und Pflegeheim              | 182 Plätze       | 0.35 PP pro 10 Bewohnenden |
| <b>Total PP Logistik / Services</b>                     | <b>6 PP Auto</b> |                            |

### 3.3 Parkplätze Mitarbeitende des Notkerianums (sh. auch Beilagepläne)

#### Grundsatz

Von den Mitarbeitenden einer Gesundheitseinrichtung an einer so optimal mit ÖV erschlossenen Lage sollte die Bereitschaft und Einsicht zur Nutzung öffentlicher oder alternativer privater Verkehrsmittel (wie beispielsweise dem Velo) vorhanden sein. Aussergewöhnliche Arbeitszeiten (z.B. Nachtschicht oder am Wochenende) sowie vom ÖV nicht optimal erschlossenen Wohnorte können aber dazu führen, dass einzelne Mitarbeitende auf ein eigenes Fahrzeug angewiesen sind.

#### Nachtschicht

Diese Mitarbeitenden der Nachtschicht sind für die Parkplatzzuweisung irrelevant, da sich die Nutzung der Parkplätze mit der Belegung der Besucherparkplätze ideal ergänzt. In der Nacht ist die Auslastung der Besucherparkplätze am geringsten.

Die Benutzung der Parkplätze ist für die Mitarbeitenden der Nachtschicht kostenlos.

#### Wochenenddienst

Für den reduzierten Dienst an den Wochenenden stehen den Mitarbeitenden die Mitarbeiterparkplätze in der Parkgarage Haus «Balbulus» zu Verfügung.

Die Benutzung der Parkplätze ist für die Mitarbeitenden während des Wochenenddienstes kostenlos.

#### Parkplätze auf dem Areal Notkerianum

| Heute                                                   |                   | Anteil PP / Quote            |
|---------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------|
| Vollzeitstellen                                         | 103               | 3.5 PP pro 10 Mitarbeitenden |
| <b>Total PP Mitarbeitende</b>                           | <b>30 PP Auto</b> |                              |
| Nach Erstellung Tiefgarage, mit Neubau «Notker Tertius» |                   | Anteil PP / Quote            |
| Vollzeitstellen                                         | 130               | 3.5 PP pro 10 Mitarbeitenden |
| <b>Total PP Mitarbeitende</b>                           | <b>37 PP Auto</b> |                              |

## 4. Bewirtschaftung (nach Neubau Notker Tertius)

### 4.1 Parkplätze Besuchende

#### Grundsatz

Um den Modalsplit zu beeinflussen, soll die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr, zu Fuss oder mit dem Velo gefördert werden. Dazu ist die Attraktivität der entsprechenden Infrastruktur zu erhöhen.

Zum anderen wird über eine lenkungswirksame Parkplatzbewirtschaftung (Tarife Parkierung) für Besuchende der Modalsplit gesteuert.

#### Parkplätze Besuchende

Auf dem Areal stehen den Besuchenden 18 Parkplätze, zusätzlich 4 IV-Parkplätze zur Verfügung.

Die Bewirtschaftungsansätze orientieren sich an den Ansätzen der umliegenden öffentlichen Parkgaragen und Parkplätze.

#### Tarife

- |                    |                         |            |          |
|--------------------|-------------------------|------------|----------|
| ▪ Montag - Samstag | von 07-00 bis 19-00 Uhr | pro Stunde | CHF 1.50 |
| ▪ Montag - Samstag | von 19-00 bis 07-00 Uhr | pro Stunde | CHF 1.00 |
| ▪ Sonntag          | von 00-00 bis 24-00 Uhr | pro Stunde | CHF 1.00 |

Die Kontrolle erfolgt über zentrale Parkuhren.

#### Behindertenparkplätze

Die oberirdischen Behindertenparkplätze werden nicht bewirtschaftet.

### 4.2 Parkplätze Bewohnende Alterswohnungen

#### Grundsatz

Um den Modalsplit zu beeinflussen, soll die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr, zu Fuss oder mit dem Velo gefördert werden. Dazu ist die Attraktivität der entsprechenden Infrastruktur zu erhöhen.

Zum anderen wird über eine lenkungswirksame Parkplatzbewirtschaftung (Tarife Parkierung) für Bewohnende der Modalsplit gesteuert.

#### Parkplätze Bewohnende

Auf dem Areal stehen den Bewohnenden 21 persönlich zugewiesene Parkplätze zur Verfügung.

Die Bewirtschaftungsansätze orientieren sich an den Ansätzen der umliegenden öffentlichen Parkgaragen und Parkplätze.

#### Tarife

- |                    |           |            |
|--------------------|-----------|------------|
| ▪ Miete exkl. MwSt | pro Monat | CHF 120.00 |
|--------------------|-----------|------------|

## 4.3 Parkplätze Mitarbeitende

### Grundsatz

Um den Modalsplit zu beeinflussen, sind entsprechende Anreize zur Förderung des öffentlichen Verkehrs notwendig. Die Förderung geschieht zum einen direkt über einen so genannten Ökobonus für die Mitarbeitenden bei Anreise mit dem öffentlichen Verkehr, zu Fuss oder mit dem Velo und zum anderen über eine lenkungswirksame Parkplatzbewirtschaftung (Tarife Parkierung) für die Mitarbeitenden.

Die Tarife sind dabei so hoch anzusetzen, dass die Erstellungskosten oder Mietkosten der Parkplätze gedeckt sind. Optional kann durch die Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung auch die Finanzierung des Ökobonus abgedeckt werden.

### Parkkarten für Mitarbeitende

Grundsätzlich können alle Mitarbeitenden des Notkerianums eine Parkkarte beantragen. Alle Mitarbeitenden werden hinsichtlich Parkplatzberechtigung, Lage und Qualität der zur Verfügung stehenden Parkplätze gleich behandelt.

Übersteigt die Anzahl der Anträge für eine Parkkarte die zur Verfügung stehende Anzahl Parkplätze, wird durch ein Gremium des Notkerianums definiert, welche Steuerungs- und Berechtigungsparameter für die Zuteilung eines Parkplatzes gelten. Dies sind z.B. (nicht abschliessend):

- Funktion, unter Berücksichtigung der Zuständigkeit für Lindenhof und Notkerianum
- Definitionen eines Sperr-Rayons bezogen auf Fahrzeit ÖV von Wohnort zu Arbeitsort. Mitarbeitende mit Wohnsitz innerhalb dieses Rayons erhalten grundsätzlich keine Parkierbewilligung.
- Definition eines Mindest-Arbeitspensums in % bezogen auf eine Vollanstellung. Mitarbeitende mit einem kleineren Arbeitspensum erhalten grundsätzlich keine Parkierbewilligung.
- Tarifierhöhung für Parkkarten

Die definierten Steuerungs- und Berechtigungsparameter werden periodisch überprüft, im Anhang nachgeführt und für die Mitarbeitenden publiziert:

Alle für die Mitarbeitenden zur Verfügung gestellten Parkplätze sind kostenpflichtig und werden nicht persönlich zugeteilt.

### Parkplätze Mitarbeitende Nachtdienst

Die Mitarbeitenden des Nachtdienstes können die Besucherparkplätze benützen.

- Parkierungsmöglichkeit für Nachtdienst gratis

#### **4.4 Parkplätze Betrieb Logistik / Services**

##### **Grundsatz**

Die Parkplätze werden nicht bewirtschaftet. Eine Parkierbewilligung ist nicht erforderlich.

#### **4.5 Ökobonus**

Den Mitarbeitenden, die auf den Antrag zum Erwerb einer Parkkarte verzichten (Anreise mit eigenem Fahrzeug im Spätdienst ist kein Verstoss), kann ein Ökobonus ausbezahlt werden. Der Ansatz des Ökobonus wird durch ein Gremium des Notkerianums festgelegt. Teilzeitarbeitende erhalten einen gemäss dem jeweiligen Pensum reduzierten Anteil.

## 5. Ausstattung und Integration der Parkierungsanlage

### 5.1 Bauliche Massnahmen Besucherparkplätze (oberirdisch)

- Zentrale Bewirtschaftungsautomaten (Ticketkasse) für die Besucherparkplätze mit Datenerfassung und Datenspeicherung

### 5.2 Bauliche Massnahmen Mitarbeiterparkplätze

- Schrankenanlage oder Gargentor (mit Badge) für Zutrittskontrolle

### 5.3 E-Mobilität

Es wird auf dem gesamten Areal des Notkerianums keine Infrastruktur zum Aufladen von Elektro-PW erstellt.

## 6. 2-Rad Abstellplätze

### 6.1 Anzahl / Bedarf

#### 2-Rad Abstellplätze auf dem Areal Notkerianum

| Heute                         |                         | Anteil PP / Quote            |
|-------------------------------|-------------------------|------------------------------|
| Vollzeitstellen               | 103                     | 1.5 PP pro 10 Mitarbeitenden |
| <b>Total PP Mitarbeitende</b> | <b>15 Abstellplätze</b> |                              |

| Nach Erstellung Tiefgarage, mit Neubau «Notker Tertius» |                         | Anteil PP / Quote            |
|---------------------------------------------------------|-------------------------|------------------------------|
| Vollzeitstellen                                         | 130                     | 3.5 PP pro 10 Mitarbeitenden |
| <b>Total PP Mitarbeitende</b>                           | <b>46 Abstellplätze</b> |                              |

Mit der markanten Erhöhung der 2-Rad Abstellplätze soll ein Anreiz zum Verzicht auf den PKW erreicht werden. Zusammen mit einem Ökobonus soll der Modalsplit positiv beeinflusst werden.

### 6.2 Anordnung und Gestaltung oberirdische Abstellplätze

Mindestens die Hälfte der Veloabstellplätze ist überdacht zu erstellen. Sie sind so zu planen, dass sie bei grosser Nachfrage später erweitert werden können. Des Weiteren sind Pumpstationen wünschenswert.

### 6.3 E-Bikes

Für das Aufladen von E-Bikes ist keine Infrastruktur geplant. Es ist den Mitarbeitenden erlaubt, den Akku am Arbeitsplatz aufzuladen.

### 6.4 Bewirtschaftung

Die oberirdischen 2-Rad Abstellplätze sind unentgeltlich.

### 6.5 Infrastrukturräume für 2-Radfahrende

In den diversen Garderoben auf dem Areal des Notkerianums stehend den Mitarbeitenden Duschen und Garderobeschränke zur Verfügung.

## 7. Weitere Massnahmen

### 7.1 Informationsanlässe / Broschüren und Infostellen für den ÖV

Für die Senkung der Anzahl absoluten Bewegungen und die Unterstützung der Modalsplit-Ziele werden im Weiteren die folgenden Massnahmen ergriffen:

- Mitarbeitende und Besuchende des Notkerianums werden über das Mobilitätskonzept und die verschiedenen Angebote und Ziele informiert (z.B. Fahrplan VBSG, Postauto, etc.) Informiert. Dies erfolgt zunächst gezielt durch Informationsanlässe. Daneben sind Informationstafeln oder Informationsbildschirme aufzustellen bzw. Broschüren aufzulegen.
- Diese informieren Mitarbeitende und Besuchende über alle möglichen Verkehrsmittelalternativen, insbesondere die Abfahrtszeiten von Bus- und Postautolinien ab der Haltestelle Neudorf. Zudem müssen Besuchende über die begrenzten Parkplatzverfügbarkeiten und die Gebührenpflicht in Kenntnis gesetzt werden.

## 8. Monitoring und Controlling

### 8.1 Monitoring

Das Monitoring soll das mittel- und langfristige Funktionieren des Mobilitätskonzeptes sicherstellen und Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Zuständigkeit für das Mobilitätskonzept ist zu definieren und den Mitarbeitenden des Notkerianums mitzuteilen.

#### **Periodische Befragung**

Die Mitarbeitenden werden periodisch bezüglich ihres Mobilitätsverhaltens sowie ihren Wünschen und Anregungen für eine Verbesserung der Situation befragt werden. So kann die Entwicklung nachvollzogen werden und bei Bedarf können Zusatzmassnahmen eingeleitet werden.

#### **Erfassung Belegung 2-Rad Abstellplätze**

In Stichproben wird die Belegung der Veloabstellplätze erfasst. Dabei wird auch eine örtliche Statistik geführt. So kann analysiert werden, in welchen Arealbereichen die Nachfrage besonders hoch ist und allenfalls erweitert werden soll.

### 8.2 Controlling

Die einzelnen Massnahmen werden von der Betreiberin der Parkplatzanlage hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft. Falls mit dem Mobilitätskonzept die beschriebenen Ziele nicht erreicht werden können, sind Massnahmen (z.B. Erweiterung Massnahmenpalette oder Anpassung der Tarifsätze) zu einer Verbesserung der Situation zu ergreifen.

## 9. Genehmigung

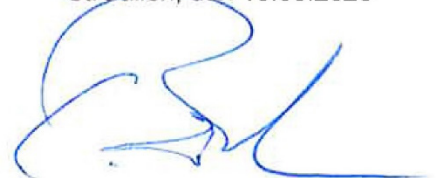
Das vorliegende Mobilitätskonzept wurde durch das Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft genehmigt und freigegeben:

St.Gallen, den 16.05.2025



Jürg Rütsche  
Notkerianum Alterswohnungen  
Genossenschaft

St.Gallen, den 16.05.2025

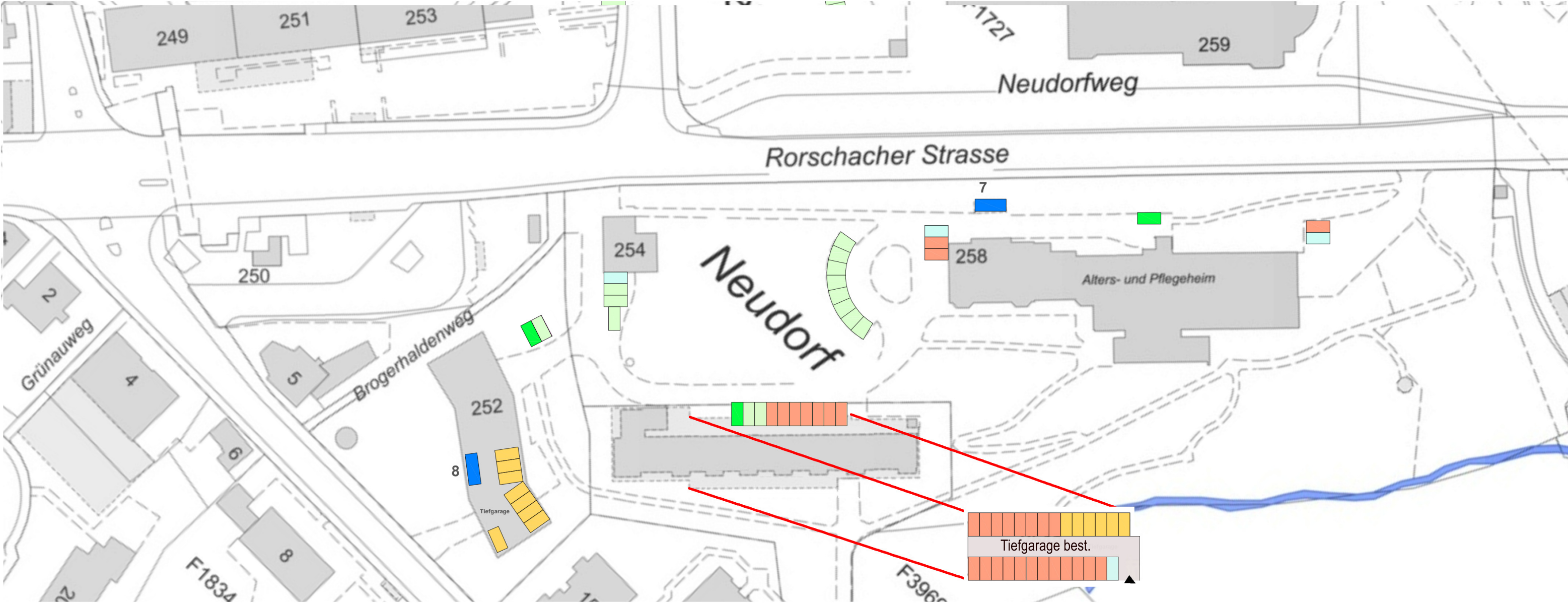


Christoph Bärlocher  
Notkerianum Alterswohnungen  
Genossenschaft

## 10. Beilagen

### 10.1 Übersichtspläne Parkierung

- Heute
- Nach Erstellung Tiefgarage, mit Neubau «Notker Tertius»



|                                                                                    |                    |                                           |                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|  | PW - Logistik      | 4 PP                                      |                                                        |
|  | PW - Mitarbeitende | 30 PP                                     | 103 Vollzeitstellen                                    |
|  | PW - Besuchende    | 14 PP                                     |                                                        |
|  | PW - Bewohnende    | 14 PP                                     | 80 Plätze Alters- und Pflegeheim<br>65 Alterswohnungen |
|  | PW - IV            | 3 PP                                      |                                                        |
|  | Fahrräder          | 15 Stck.                                  |                                                        |
|                                                                                    |                    | <b>Total Bestand: 65 PP Auto</b>          |                                                        |
|                                                                                    |                    | <b>Total Bestand: 15 Plätze Fahrräder</b> |                                                        |

Notkerianum Betreuen Pflegen Wohnen

Übersichtsplan Parkierung Auto / Fahrräder



blumergaignat

20.02.2024

